



Wanfried, 12.05.2023

**Magistratsbericht für die Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am 05.05.2023**

Bestellung eines besonderen Wahlleiters und eines besonderen stellvertretenden Wahlleiters

Der Magistrat hat aufgrund des Ausscheidens von Herrn Alexander Henke aus dem Dienst der Stadtverwaltung Frau Stefanie Sachs als besondere Wahlleiterin bestellt. Das Amt der besonderen stellvertretenden Wahlleiterin wird weiterhin von Frau Daniela Henrichs ausgeübt.

Ernennung des Stadtbrandinspektors und des stellvertretenden Stadtbrandinspektors

Der Magistrat hat Herrn Benedikt Beckmann als Stadtbrandinspektor und Herrn Benjamin Kleinpeter als stellvertretenden Stadtbrandinspektor für eine weitere 5-jährige Amtszeit ernannt, soweit sie in der gemeinsamen Jahreshauptversammlung aller Feuerwehren der Stadt Wanfried am 17.03.2023 gewählt werden.

Ernennung des Wehrführers und des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Altenburschla

Herrn Stefan Eisenhuth wurde vom 10. Februar 2023 bis zum 9. Februar 2028 in das Ehrenbeamtenverhältnis zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenburschla berufen. Herr Philipp Wangerow wurde für den gleichen Zeitraum in das Ehrenbeamtenverhältnis zum neuen stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Altenburschla berufen.

Kreditaufnahme für die Haushaltsjahre 2021 und 2022

Der Magistrat hat für die Haushaltsjahre 2021 und 2022 ein Darlehen in Höhe von 2.950.000 EUR festverzinslich für die Dauer von 40 Jahren (bis zum 31.12.2062) zu einem jährlichen Zinssatz in Höhe von 3,62% bei der Helaba Landesbank Hessen-Thüringen aufgenommen.

**Vorbereitung eines Bauleitplanverfahrens am Standort Bahnhof Großburschla zur Realisierung eines Feuerwehrstandortes
- Auftragsvergabe**

Der Magistrat hat das Ingenieurbüro Christoph Henke mit der Aufstellung einer Flächennutzungsplanänderung und eines Bebauungsplanes für den Ausbau eines Feuerwehrstandortes in Bahnhof Großburschla zu Kosten in Höhe von 10.858,16 EUR (brutto) beauftragt.



Umbau des DGH Altenburschla zu einer Krippengruppe - Auftragsvergabe einzelner Gewerke

Der Magistrat hat auf Grundlage des Vergabevorschlags des Architektur-büros Rehbein nachfolgende Gewerke beauftragt:

Mauer- und Abbrucharbeiten:

Firma Bommhardt, Waldkappel - 21.629,21 € inkl. MwSt.

Schreinerarbeiten:

Firma Ebel, Meißner - 21.152,25 €

Trockenbauarbeiten:

Firma Thomas Meier, Wehretal - 19.742, 16 €

Estrich- u. Fliesenarbeiten:

Firma Mark Körber, Wehretal - 7.183,44 €

Maler- und Tapezierarbeiten:

Firma Hüther, Meinhard - 13.121,06 €

Bodenbelagsarbeiten:

Firma Clermont, Eschwege - 2.766,96 €

Schlosserarbeiten:

Firma Metallbau Rehbein, Waldkappel - 23.080,05 €

Elektroinstallationen:

Firma Elektro Benning, Eschwege - 15.931,62 €

Sanitärinstallationen: Firma WHS, Wanfried - 11.280,69 €

-alle Summen inkl. MwSt.

Kanalsanierung in offener Bauweise in der Kernstadt – Auftragsvergabe

Im Rahmen der Umsetzung der EKVO sowie der entsprechenden Sanierungsplanung wurde die Kopflochsanierung in offener Bauweise für Teilbereiche der Kernstadt öffentlich ausgeschrieben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote durch das Ingenieurbüro KMO wurde das wirtschaftlichste Angebot ermittelt. Der Magistrat folgte dem Vergabevorschlag des Ing.-Büros und hat den Auftrag zur Kanalsanierung in offener Bauweise in Teilbereichen der Kernstadt an die Firma Oliver Franke Bau aus Wanfried zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 86.269,05 € inkl. USt. vergeben.

Personalangelegenheiten

Herr Jannik Fischbach wurde ab dem 01.04.23 für den Bereich „Wasserversorgung“ eingestellt.



Erweiterung einer bestehenden ortsfesten Funkanlage zur 5G-Sendeanlage am Roten Berg

Die Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG plant, die Infrastruktur für mobiles Breitband in Wanfried zu modernisieren. In der Gemarkung Wanfried, Flur 29, Flurstück 45, 37281 Wanfried soll die Funkanlage um eine 5G-Sendeanlage erweitert werden.

Teilübertrag von Haushaltsresten des Haushaltsjahres 2022 in das Haushaltsjahr 2023

Der Magistrat hat die im Haushaltsjahr 2021 gebildeten Haushaltsreste, welche im Haushaltsjahr 2022 nicht verbraucht wurden, in das Haushaltsjahr 2023 übertragen, um die entsprechenden Investitionen im Haushaltsjahr 2023 realisieren bzw. abzuschließen zu können.

Antrag auf Verlängerung der Inspektionsintervalle der Kanalisation in der Wasserschutzzone im Stadtteil Aue

Der Magistrat hat ein Antwortschreiben des Regierungspräsidiums Kassel zur Kenntnis genommen, mit dem einem Antrag der Stadt Wanfried auf Verlängerung der Kanalinspektionsfristen im Wasserschutzgebiet des Stadtteils Aue stattgegeben wurde. Mit Schreiben vom 27.02.2023 teilte das Regierungspräsidium mit, folgende Regelungen festzulegen:

- eine Fristenschärfung für die Regenwasserkanäle auf ein Inspektionsintervall von 15 Jahren
- ein einmaliges 10-jähriges Inspektionsintervall für die Schmutzwasserkanäle als Freispiegelleitungen, danach ein „mittleres“ Inspektionsintervall von 7 Jahren
- ein weiterhin 5-jährliches Inspektionsintervall für die Schmutzwasserkanäle als Druckleitungen, da diese ein höheres Gefährdungspotential aufweisen als die Freispiegelleitungen.

Die verwaltungsseitig vorbereitete Rechtsargumentation gegen den grundsätzlichen fünfjährigen Untersuchungsintervall war somit erfolgreich, was wiederum verminderte Aufwendungen für die Stadt Wanfried bedeuten.

Erweiterung Im Boden III - Weiterveräußerung eines Grundstückes - Zustimmungserklärung zur Rückauflassungsvormerkung

Der Magistrat hat einer Weiterveräußerung eines Baugrundstücks im Baugebiet „Im Boden III“ an einen neuen privaten Kaufinteressenten grundsätzlich zugestimmt. Die Bauverpflichtung aus dem ursprünglichen Kaufvertrag wird der Länge nach übernommen und die Fristen für die Bebauung des Grundstücks wurden akzeptiert.



Schwimmbadsaison 2023

Der Magistrat hat zur Vorbereitung der Saison 2023 in Abstimmung mit dem Förderverein Schwimmbad die wesentlichen Rahmenbedingungen festgelegt. Die Öffnungszeiten, die Eintrittspreise und die Bedingungen für das Frühschwimmen bleiben zum Vorjahr unverändert. Die Schwimmaufsicht wird erneut durch Frau Kerstin Schlee sichergestellt. Ein Rettungsschwimmer soll für die Dauer von drei Monaten fest eingestellt und ein weiterer Rettungsschwimmer soll im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses angestellt werden. Der Kiosk wird weiterhin von Giuseppe De Luca betrieben. Den aktiven Einsatzkräften der fünf Feuerwehren wird unter den gleichen Bedingungen wie in den Vorjahren ein kostenfreier Eintritt ins Bad gewährt.

Befreiung von den Festsetzungen des B-Plans Nr. 22 "Das Oberfeld" - Gemarkung Völkershausen, Flur 2, Flurstück 56/2

Der Magistrat einem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B-Planes Nr. 22, „Das Oberfeld“ für die Errichtung eines Carports und Terrassendaches in der Gemarkung Völkershausen, Flur 2, Flurstück 56/2 hinsichtlich der Überschreitung der straßenseitigen Baugrenze zugestimmt.

Abschluss eines Gestattungsvertrags mit der Gemeinde Meinhard

Der Magistrat hat einem Gestattungsvertrag zum Bau einer Wasserleitung in der Gemarkung Aue zur Notversorgung eines Brunnens in der Gemeinde Meinhard zugestimmt.

Beschaffung eines StLF20-V

Der Magistrat hat einen Änderungsantrag zur Förderung eines StLF 20-V (Fahrzeug mit der besonderen Eignung zur Vegetationsbrandbekämpfung) beim HMdIS nachgereicht und die Firma KommunalUp, Kommunal- und Feuerwehrberatung, mit den Vorbereitungen des Vergabeverfahrens zu einer Bruttoangebotssumme in Höhe von 5.533,50 € beauftragt.